





Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Waldgrenze

Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Freitag, den 01.01.2021



Triebschnee



Waldgrenze



Triebschnee



Waldgrenze

Vorsicht vor frischem und älterem Triebschnee.

An Triebschneehängen verbreitet kritische Lawinensituation. Die frischen und schon etwas älteren Triebschneeansammlungen können an allen Expositionen leicht ausgelöst werden. Vorsicht vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Die Lawinen sind meist mittelgroß. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen mit der Höhe zu. Vorsicht und Zurückhaltung sind nötig.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Am Montag fielen 20 bis 40 cm Schnee, lokal auch mehr. Mit starkem Wind aus südwestlichen Richtungen entstanden an allen Expositionen störanfällige Triebschneeansammlungen. Der Triebschnee liegt oft auf weichen Schichten. Neu- und Triebschnee liegen teilweise auf Oberflächenreif, vor allem im Bereich der Waldgrenze. Stabilitätstests und Beobachtungen im Gelände bestätigen diese Situation. Diese Gefahrenstellen sind teils überschnit und auch für Geübte kaum zu erkennen. Die Altschneedecke ist weitgehend stabil.

Tendenz

Frischen Triebschnee vorsichtig beurteilen. Anstieg der Lawinengefahr mit Neuschnee und Wind, vor allem im Süden.